

Schutzkonzept Corona für die Arbeit mit Schulklassen in der Natur

Ausgangslage

Wir stützen uns auf das Rahmenschutzkonzept der Dienststelle Volksschulbildung (DVS) des Kantons Luzern: <https://volksschulbildung.lu.ch/coronavirus>.

Ziel ist es, das geringe Risiko einer Ansteckung durch das Corona-Virus an unseren Anlässen zu verhindern. Folgende Vorgaben sollen eingehalten werden:

1. Einhaltung der Hygieneregeln (regelmässiges Händewaschen, Ellbogen-Niessen)
2. Kein Körperkontakt (z.B. Verzicht auf Händeschütteln etc.)
3. Einhaltung von Mindestabstand von 1.50 Metern zwischen Erwachsenen.
Der Mindestabstand von 1.50 Metern zwischen Schulkindern kann und muss NICHT eingehalten werden.
4. Neu gilt in Innenräumen eine Maskenpflicht für Lehrpersonen und für Kinder ab der 5. Primarklasse. Die Kinder müssen im Freien grundsätzlich keine Maske tragen, sollten dann aber den Abstand von 1.50 Metern einhalten.
Es liegt im Ermessen der Lehrpersonen, ob das Tragen der Masken notwendig ist (vgl. Empfehlungen unten).

Was heisst das für unsere Anlässe?

Grundsätzliches

- Anlässe der Erlebnisschule dürfen bis zu den Frühlingsferien 2021 nur noch klassenweise und in Fussdistanz zum Schulhaus stattfinden.
- Anlass nur durchführen, wenn man sich selber gesund fühlt.
- Gefährdete Personen (Risikogruppe): Die Erlebnisschule überlässt den Entscheid allen betroffenen NaturpädagogInnen, ob sie Anlässe für die ESLU durchführen wollen oder nicht.

Einbezug, Austausch mit Lehrperson

- Informationen zum Schutzkonzept / Regeln der entsprechenden Schule einholen und diese berücksichtigen. **Insbesondere muss das Tragen der Masken besprochen werden.**
- Individuelle Absprachen während Anlass mit der Lehrperson (LP).

Handhygiene

- In Absprache mit LP Desinfektionsmittel für alle organisieren und mitnehmen, zusätzlich Papiertücher (z.B. eine Rolle Haushaltspapier).
Beachten: Es gibt Desinfektionsmittel, die für Kinder geeignet sind z.B. Tribol oder über Livingpower.
- Handhygiene ist zwingend vor dem Umgang mit Lebensmitteln, nach WC-Pausen oder nach **engem** Kontakt mit Menschen oder untereinander geteilten Gegenständen.
- Für die Benutzung der Desinfektionsmittel die SUS anleiten: 1. Trockene möglichst saubere Hände, 2. ganze Hand einreiben, 3. reiben bis sie wieder trocken sind.

Programmgestaltung, Arbeiten mit den Kindern

- Distanz halten
 - Abstand zu den Kindern, nach Möglichkeit 1.50 Meter.
 - **Wenn dies nicht möglich ist: Maske anziehen** (siehe unten)
 - Mit Seil, Stöcken oder z.B. Markierungen auf dem Waldboden Distanzen oder Arbeits- und Spielräume markieren.
- Programm / Inhalte anpassen
Die Beispiele sind nicht abschliessend, sondern sollen eine Idee geben:
 - Inhalte oder Spiele ohne Körperkontakt wählen, insbesondere ab der 5. Primarklasse.

- Keine Tastspiele, wo viele Kinder denselben Gegenstand in die Hand nehmen.
- Keine Verwendung von Materialien wie Augenbinden, mit denen verschiedene Kinder in Berührung kommen.
- Material
 - Wenn Materialien zum Einsatz kommen (Becherlupen, Netze, etc.), hat im Idealfall jedes Kind immer dasselbe Material in den Händen. Wer dafür zu wenig Material hat, meldet sich bei Gabriela Geiser, es gibt noch Materialien bei der Geschäftsstelle an der Klosterstrasse.
 - Nach Gebrauch: zu Hause entweder mit Seifenwasser reinigen (es braucht dazu nicht zwingend Desinfektionsmittel) oder 2-3 Tage unberührt stehen lassen (Materialquarantäne).
- Pausen, Mittagessen
 - Hände reinigen (siehe oben).
 - **Jede/r isst für sich!** Lunch, Pausenbrot, Trinkflaschen nicht tauschen.

Empfehlung zur Anwendung der Schutzmasken

Masken für Schülerinnen und Schülern ab der 5. Primarklasse

- Vorrang haben die Vorgaben der jeweiligen Schule (Absprache mit Lehrperson)
- Da im Freien (Pausenplatz) das Tragen von Masken für die Kinder nicht vorgeschrieben und das Risiko einer Übertragung im Freien klein ist, erachten wir es als vertretbar, auf das Tragen der Masken für die Kinder im Freien zu verzichten.

Masken für NaturpädagogInnen

- Wir empfehlen das Tragen einer Maske, wenn der Abstand von 1.50 Metern zu den Kindern nicht eingehalten werden kann.